



Der Gospelchor „Voices Unlimited“ aus Everswinkel unter der Leitung von Michael Wiehagen gastierte zum Abschluss des Kolping-Jubiläums. Bilder: Schoenefeldt



Rudolf Aperdammier begrüßte das Publikum in der Marienkirche.

Stimmgewaltiger Abschluss des Jubiläums

Ahlen (at). Anlässlich der 150-Jahr-Feier der Kolpingsfamilie hatte sich das Organisationsteam aus Ahlen für den Jahresabschluss etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Voices Unlimited“ aus Everswinkel unter der Leitung von Michael Wiehagen gastierte.

Dieser moderne Gospelchor entstand vor zehn Jahren aus einem Workshop der Kolpingsfamilie Everswinkel und hat da-

durch einen starken inhaltlichen Bezug zu Kolping. Teamsprecher Rudolf Aperdammier begrüßte das Publikum in der gut besuchten Marienkirche. Schon vor dem ersten Ton ermunterte er das Publikum zum Mitklatschen.

Das aktuelle Programm des Chores ist mit dem Titel „Working on a Building“ überschrieben und bot eine bunte Vielfalt aus modern arrangierter Gospel- und Spiritualmusik. Michael Wiehagen führte persönlich

durch den Abend. Schon beim ersten Lied „Down in the river to pray“ sprang der Funke auf die Zuhörer über. Im Rhythmus der Musik und mit dem Schwung des Chores klatschten die Konzertbesucher begeistert mit. Die „Voices Unlimited“ trugen ihr komplettes Repertoire auswendig vor und konnten so besonders gut die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Die gute Akustik des großen Kirchenraumes war für den Klang des Chores eine wunderba-

re Ergänzung, und so konnte sich der saubere Chorklang der 26 Frauen- und der neun Männerstimmen herrlich entfalten.

Besonderes Augenmerk verdienten auch die Gesangsleistungen der sechs Solisten, die alleamt aus den eigenen Reihen kamen.

Sängerinnen und Sänger aus dem Chor machten das Chorprogramm außerordentlich abwechslungsreich und kurzweilig. So war es auch kein Wunder,

dass der Chor bei Standing Ovations ohne Zugaben nicht nach Hause fahren durfte.

Das nächste Mal sind die „Voices Unlimited“ am Mittwoch, 13. Dezember, um 20.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Enniger zu hören. Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine moderne Weihnachtsgeschichte freuen, die musikalisch ihre Ergänzung in den Gospels und Spirituals des Chores findet.

Stephan Schoenefeldt